



Statistische Berichte Baden-Württemberg

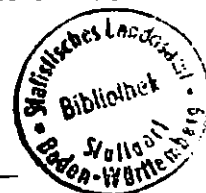
Artikel-Nr. 3415 98001

Agrarwirtschaft 1/99

C III 1 - 5/98

Einzelpreis DM 2,40

20.01.1999



Viehbestände und -halter in Baden-Württemberg im November 1998

– Endgültige Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung vom 3. November 1998 –

Nachdem die Landesergebnisse der repräsentativen Viehzählung zum Stand 3. November 1998 bereits im Statistischen Bericht, Agrarwirtschaft Nr. 47/98 veröffentlicht worden sind, werden nachfolgend regional tiefergegliederte Ergebnisse für die vier Regierungsbezirke vorgelegt. Die Nachweisungen erstrecken sich entsprechend dem im Agrarstatistikgesetz vom 25.6.1998 (BGBl. I S. 1635) festgelegten Merkmalskatalog auf Rinder und Schweine; Schafe, Pferde und Geflügel werden nur im Rahmen der in zweijährigem Abstand, im Wechsel mit der repräsentativen Zählung, nunmehr im Mai durchgeführten totalen Viehzählung erfaßt.

Für die Repräsentativerhebung wurden in Baden-Württemberg nach bundeseinheitlichem Verfahren aus vier Einzelstichproben rund 7 600 Stichprobenbetriebe zufällig ausgelost. Die Hochrechnung der festgestellten Tierbestände erfolgte entsprechend dem kleinsten Zufallsfehler jeweils frei oder gebunden (Regressionsrechnung, Verhältnisschätzung). Die Zahl der Tierhalter wurde für die Hauptkategorien sowohl für das Land als auch für die Regierungsbezirke ermittelt. Soweit der einfache Standardfehler bei Tierhaltern größer ist als $\pm 5\%$ bzw. beim Tierbestand größer als $\pm 15\%$, wurde der Merkmalswert durch Schrägstrich (/) ersetzt. Tabelle 1 weist für die Hauptkategorien die Tierbestände und Halterzahlen, sowie die jeweils zugehörigen Stichprobenfehler aus:

1. Viehhaltungsbetriebe und -bestände in Baden-Württemberg im November 1998 nach Regierungsbezirken

Tierart Tierhalter	Land		Regierungsbezirke							
	Anzahl	Relativer Standard- fehler	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
			Anzahl	Relativer Standard- fehler	Anzahl	Relativer Standard- fehler	Anzahl	Relativer Standard- fehler	Anzahl	Relativer Standard- fehler
	1 000	$\pm\%$	1 000	$\pm\%$	1 000	$\pm\%$	1 000	$\pm\%$	1 000	$\pm\%$
Rinder insgesamt	1 283,8	0,6	397,2	0,9	117,1	3,6	276,9	1,1	492,6	0,8
dar.: Milchkühe	447,4	0,6	131,5	1,1	33,8	2,1	88,9	1,4	193,2	0,9
Rinderhalter	34,9	1,1	10,2	2,0	3,5	3,9	10,8	1,9	10,4	2,0
dar.: Milchkuhhalter	24,0	1,3	7,0	2,1	2,1	4,2	6,8	2,8	8,1	2,0
Schweine insgesamt	2 397,6	1,4	1 282,9	2,3	150,5	2,2	221,0	3,4	743,2	1,2
dar.: Mastschweine ¹⁾	665,3	1,3	288,4	1,7	57,7	3,9	86,7	3,1	232,5	2,5
Zuchtschweine ²⁾	324,6	0,7	190,3	0,6	15,6	2,1	22,6	4,5	96,2	1,2
Schweinehalter	30,0	1,6	9,4	2,8	3,2	5,0	8,5	3,3	8,9	2,9
dar.: Mastschweinehalter ¹⁾	23,9	2,4	7,1	4,3	/	X	7,1	4,7	7,1	3,9
Zuchtschweinehalter ²⁾	8,1	1,6	3,8	1,6	/	X	/	X	2,6	2,5

1) Tiere bzw. Halter von Tieren mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. – 2) Eber und Zuchtsauen bzw. deren Halter.

Die hochgerechneten Ergebnisse der repräsentativen Novemberviehzählung 1998 sind grundsätzlich mit den früheren Viehzählungsergebnissen vergleichbar.

Zeichenerklärung: / = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

() = Aussagewert eingeschränkt (Standardfehler des Zahlenwerts $\pm 10\%$ bis $\pm 15\%$).

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

2. Endgültiges Ergebnis der repräsentativen Viehzählung in Baden-Württemberg vom 3. November 1998

Tierart ¹⁾		Land Baden- Württemberg	Regierungsbezirke			
			Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen
		Anzahl				
1. Rinder insgesamt		1 283 800	397 200	117 100	276 900	492 600
davon: Kälber unter 1/2 Jahr		178 700	58 900	16 100	37 300	66 500
Jungrinder (6 Monate bis unter 1 Jahr alt)						
	männlich	83 300	29 900	9 800	19 300	24 300
	weiblich	134 200	39 400	13 800	28 100	53 000
Rinder						
(1 bis unter	männlich	93 500	33 100	11 300	20 000	29 100
2 Jahre alt)	weiblich zum Schlachten	35 900	13 800	(4 100)	8 300	9 700
	weibliche Nutz- und Zuchttiere	158 000	46 300	(13 900)	33 000	64 800
Rinder						
(2 Jahre und älter)	Bullen	11 900	(2 700)	/	(4 000)	(3 700)
	Schlachtfärsen	5 000	/	/	/	/
	Nutz- und Zuchtfärsen, -kalbinnen	70 200	21 100	(4 300)	14 900	29 900
	Milchkühe	447 400	131 500	33 800	88 900	193 200
	Ammen- und Mutterkühe	54 500	15 200	7 200	20 300	11 800
	Schlacht- und Mastkühe	11 200	(3 300)	/	/	(5 300)
2. Schweine insgesamt		2 397 600	1 282 900	160 500	221 000	743 200
davon: Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht		995 100	615 800	41 500	64 000	273 700
Jungschweine	(20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	412 600	188 400	35 600	47 800	140 800
Mastschweine	zusammen	665 300	288 400	57 700	86 700	232 500
davon:	50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	376 500	163 800	31 200	45 600	136 000
	80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	260 300	114 000	24 200	34 500	87 700
	110 und mehr kg Lebendgewicht	28 400	(10 600)	/	/	8 800
Zuchteber		10 000	5 800	800	800	2 600
Zuchtsauen	zusammen ²⁾	314 700	184 500	14 800	21 800	93 600
davon:	Zuchtsauen zum 1. Mal trächtig	34 300	19 500	2 700	2 000	10 100
	Andere trächtige Sauen	170 200	99 800	7 800	12 200	50 400
	Jungsauen noch nicht trächtig	35 100	19 700	1 500	(2 800)	11 100
	Andere nicht trächtige Sauen	75 000	45 500	2 700	4 900	21 900

1) Ohne Kleinbetriebe (Betriebe unter 1 ha LF ohne Rinder und Zuchtschweine bzw. mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, 2 Pferden, 3 Schafen, 20 Hühner oder 20 Stück einer anderen Geflügelart). – 2) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.